

LandKulturPerlen

Anpacker*innen & Ausblicke

3 Fragen an...

Alina Hanske-Vogt



Wohnort: Kassel
 Arbeitsort: Kassel
 Hauptberuf: Studentin der Kunstwissenschaften
 Ehrenamt: Kunstvermittlerin und Mitorganisatorin bei DORF-eigen-ART e.V.
 LKP-Projekt: DORF-eigen-ART, Workshop „Kunst zum Anfassen“
 Kontakt: kontakt@dorf-eigen-art.de



1. Welche Leitidee verfolgen Sie bei Ihrem kulturellen Engagement?

Viele Leute, die nichts mit Kunst zu tun haben, entgegnen mir „Oh, ich kann dazu nichts sagen. Ich hab ja überhaupt keine Ahnung von Kunst“. Es sollte nicht diese Hürde geben, die Kunst zu etwas Elitärem macht und sie nur von gewissen Menschen angeschaut werden kann, sondern jeder sieht in einem Bild etwas. Ich möchte befähigen oder ermutigen, ein Meinung zu haben und sich zu äußern.

2. Sie sind auch Vereinsmitglied im Museum der Schwalm. Was ist für junge Kulturschaffende reizvoll an der Arbeit in ländlichen Räumen?

In kleinen Museen kann man viel experimenteller arbeiten, neue Konzepte viel einfacher ausprobieren als in der Neuen Galerie Kassel. Und wenn es nicht gelingt ist es vielleicht nicht gar so schlimm. Man könnte beispielsweise das ganze Dorf demokratisch entscheiden lassen, was in der Ausstellung des Heimatmuseums gezeigt wird. Das kann sehr viel anstoßen und vielleicht auch das Dorf nach vorne bringen.

3. Wenn Sie mit Jugendlichen zusammenarbeiten, was ist Ihnen dann besonders wichtig?

Jugendliche brauchen einen sicheren Rahmen in dem sie scheitern dürfen ohne dass es dramatische Auswirkungen hat. Zum einen fördern nicht festgesetzte Vorgaben die Kreativität, sondern die Freiräume, die von Rahmen absteckt werden. Zum anderen kann man aus einem Scheitern immer etwas lernen und Entwickelergeist schöpfen. Es ist wichtig für kulturelle Jugendarbeit, diese Ausprobiermöglichkeiten zu fördern.

Ausblicke...

neue Chance

Kreativwettbewerb 2020 der Kasseler Musiktage: „Siehst du Musik?“ Wie können wir Musik sehen? Der Kreativwettbewerb lädt Jugendliche aus Nordhessen dazu ein, eigene Ideen zu entwickeln, die sich mit der Beziehung von Hören und Sehen auseinandersetzen. Bewerbung bis 7.9.2020 // www.kasseler-musiktage.de

Neues entdecken

Ihr Projekt zählt: Auf der digitalen Plattform der Landaktivist*innen **#landlebtdoch** soll gezeigt werden, wie sich jeden Tag Menschen überall auf dem Land engagieren, um gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen. Diese sozialen Innovationen sollen sichtbar und damit teilbar werden. Sie sollen Anregung sein und Mut machen. Tragen Sie auch Ihr Projekt in den digitalen Projektkatalog ein. www.landlebtdoch.de

neugierig sein

Kostenlose online-Seminare „Verein & Digitalisierung“ Einmal im Monat lädt die **Digitale Nachbarschaft** zur 45minütigen Mittagspause: Wie es sich fürs Thema gehört, sind die Treffen digital. Im Fokus steht dabei die Anwendung der digitalen Themen für Vereine und im freiwilligen Engagement, bspw. #8 Mittagspause: Dein Verein macht sich bekannt: Homepage www.digitale-nachbarschaft.de/webinare-aufzeichnungen

Kontaktaufnahme

Regionalbüro „LandKulturPerlen“
 c/o Kulturzentrum Schlachthof
 Mombachstr. 12 | 34127 Kassel
 Tel 0561-220 712 704
 Email landkulturperlen@lkb-hessen.de
 Web www.landkulturperlen.de